

Israel behält palästinensische Steuern ein

Ramallah. Israel hat am Sonntag lediglich einen Teil der einbehaltenen Steuern für die Palästinensische Autonomiebehörde freigegeben. Palästinenserpräsident Mahmud Abbas bestätigte, dass das Geld übermittelt worden sei. Er kritisierte jedoch in Ramallah, dass es sich nur um zwei Drittel der Summe handle; die Annahme nur einer Teilsumme sei daher verweigert worden. Abbas drohte, beim Internationalen Strafgerichtshof (IStGH) Beschwerde einzulegen. Israel hatte als Reaktion auf den palästinensischen Antrag für einen Beitritt zum IStGH Anfang Januar die Überweisung von monatlich rund 118 Millionen Euro Steuern an die Palästinenser gestoppt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/259095.israel-behaelt-palaestinensische-steuern-ein.html>